

### Schirmherrschaft:

Sabine Bätzing-Lichtenthäler  
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

### Veranstalter:

ZEFOG im Heinrich Pesch Haus in Kooperation mit:

- Hospiz- und Palliativverband Rheinland-Pfalz
- Interdisziplinäre Gesellschaft für Palliativmedizin Rheinland-Pfalz

### Veranstaltungsort:

Bischöfliches Priesterseminar  
St. Bonifatius Mainz  
Augustinerstraße 34  
55116 Mainz

### Termin:

Mittwoch, 6. Juni 2018, 9:30 Uhr bis 17 Uhr

### Infos zur Anmeldung:

- Anmeldung per E-Mail an [info@zefog.de](mailto:info@zefog.de) oder unter [www.zefog.de](http://www.zefog.de) bzw. über Tel. 0621 5999-360 (Beate Fendel)
- Anmeldeschluss: 18. Mai 2018
- Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung.

### Kostenbeitrag:

20 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)  
Die Veranstaltung wurde durch Mittel des Landes Rheinland-Pfalz und des Hospiz- und Palliativverbandes gefördert.

Das ZEFOG im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer\_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Referenten berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAPHIE



Hospiz  
Palliativverband  
Rheinland-Pfalz e.V.



iGP  
Interdisziplinäre  
Gesellschaft für  
Palliativmedizin  
Rheinland-Pfalz e.V.



zefog  
ethisch gut beraten

# Vernetzung in der Hospiz- und Palliativarbeit

## 2. Rheinland-pfälzischer Hospiz- und Palliativtag am 6. Juni 2018 in Mainz



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAPHIE



Hospiz  
Palliativverband  
Rheinland-Pfalz e.V.



iGP  
Interdisziplinäre  
Gesellschaft für  
Palliativmedizin  
Rheinland-Pfalz e.V.



zefog  
ethisch gut beraten



Im Zuge der Umsetzung des im Jahr 2015 verabschiedeten Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) wird deutlich, dass die organisationalen Strukturen bei den Anbietern eine entscheidende Voraussetzung für gelingende Hospiz- und Palliativarbeit bilden. Wenngleich die Forderung zur Vernetzung im HPG an verschiedenen Stellen benannt ist, sind Prozesse und Abläufe zwischen den unterschiedlichen Akteuren im Alltag oftmals noch ausbaufähig.

Neben der Kenntnis der Netzwerkstrukturen kommt es darauf an, wie die Verantwortlichen das eigene Handeln in Bestehendes einbinden und die eigenen Aufgaben innerhalb der Einrichtung und bei anderen Diensten bekannt machen. Auf diese Weise kann in den mitunter komplexen Hospiz- und Palliative-Care-Netzwerkstrukturen ein Beitrag zu einer besseren Versorgung gegeben werden. Dazu müssen die vor Ort wichtigen Kooperationspartner identifiziert und in das eigene Handeln eingebunden werden.

Der Fachtag benennt mit seinen Beiträgen zu Hospiz- und Palliative Care und zum Case Management die Bedarfe und konkretisiert, wie die Vernetzung verbessert werden kann. Schließlich wird in Form eines World Cafés analysiert, was bereits gut funktioniert und wo noch Unterstützung gebraucht wird. Es geht darum, Hindernisse abzubauen und gelingende Strukturen zu fördern. Durch den Austausch entstehen auch Raum für Ideen und Anregungen zu kreativem Wachstum. Schließlich werden die Ergebnisse durch die Erfahrungen aus einem Aachener Projekt ergänzt.

## Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche und Professionelle in der Hospiz- und Palliativarbeit, in der Alten- und Eingliederungshilfe, in Krankenhäusern und auch an niedergelassene Ärzte sowie ambulante und stationäre Pflegeanbieter.

**Mittwoch, 6. Juni 2018, 9:30 bis 17 Uhr**

**09:30 Uhr** **Grußworte der Veranstalter**

---

**10:00 Uhr** **Hospiz- und Palliative Care**

---

Prof. Dr. Helen Kohlen, Lehrstuhl Care Policy und Ethik Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV)

anschl. Rückfragen

**11:00 Uhr** *Pause*

**11:30 Uhr** **Care/Case-Management für Hospiz- und Palliativnetzwerke**

---

Prof. Dr. Michael Wissert, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege der FH Ravensburg-Weingarten

anschl. Rückfragen

**12:30 Uhr** *Mittagessen*

**13:30 Uhr** **Grußwort**

---

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

**World Café**

---

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz/Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V.

**15:00 Uhr** *Pause*

**15:30 Uhr** **Aachener Modell als „Best Practice“**

---

Veronika Schönhofer-Nellessen  
anschl. Rückfragen

**16:45 Uhr** *Verabschiedung*

**17:00 Uhr** *Tagungsende*